

Hammerau: Die Favoritenrolle war vor dem A-Klassen-Match schon an den SV Laufen vergeben. Dieser Rolle wurden die Salzachstädter gerecht und ließen dem FC Hammerau 2 auf dortigem Rasen beim 8:0 Sieg keine Chance.

Das Spiel am Hammerauer Sportplatz war eine ziemlich einseitige Angelegenheit. Der Favorit des SV Laufen ließ nur wenig Zweifel über die eigene Rolle kommen und verlegte sich von Beginn an auf den Torhunger und die dadurch schlussendliche Verbesserung des Torverhältnisses. Denn wer weiß schon, ob dies am Ende in der Abrechnung ein ausschlaggebender Fakt sein kann. Im ersten Durchgang hielt sich der SV Laufen aber noch ein wenig zurück. Man ging zwar in der 4. Minute durch Dominik Lindner in Führung und erhöhte durch Maximilian Schmidt in der 17. Minute auf 2:0, doch bis zum Pausentee tat sich toremäßig dann nichts mehr in Hammerau.

Vereinzelte Ungereimtheiten wurden im zweiten Durchgang gut überstanden und überspielt und es ging wieder munter in Richtung FC-Tor weiter. David Cienskowski erhöhte in der 47. Minute auf 3:0. Mit einem Doppelschlag in der 68. und 69. Minute stellten Lindner und Cienskowski dann auf 5:0. Nur zwei Minuten darauffolgend konnte auch Defensivspieler Florian Stapfer einen Treffer auf sein Konto verzeichnen (6:0). Cienskowski, der sich durchaus in Torlaune präsentierte, erzielte in Minute 80 seinen dritten Treffer des Tages bevor dann Gerhard Nafe in der 87. Minute mit dem 8:0 den Deckel auf das Spiel machte.

Ein solch ein Sieg sollte weiteren Schwung in die Salzachstadt bringen und für die nächste Aufgabe (Heimspiel am 10. September gegen den TSV Waging am See 2) Sicherheit geben.



Ende Oktober hat er sich für das Freitagevendspiel in Hammerau mit seinem 8:0 für den SV